

Institutionen

Human Tissue & Cell Research

Stiftung will Forschung an menschlichen Zellen und Gewebe vorantreiben

Mit der Gründung der Stiftung Human Tissue & Cell Research (HTCR) am Klinikum der Universität Regensburg erhalten Wissenschaftler zum ersten Mal die Gelegenheit, menschliches Zellmaterial unter rechtlich wie ethisch eindeutig geregelten Umständen zu erforschen. An humanen In-vitro-Modellen und Zellsystemen lassen sich neue dia-

gnostische und therapeutische Verfahren besonders gut erproben; so wurde im Zentrum für Leberzellforschung in Regensburg jetzt ein Verfahren entwickelt, das die humanen Zellen in der Kulturschale unter nahezu identischen Verhältnissen wie im



Karl-Walter Jauch

menschlichen Körper heranwachsen läßt. „Neue, auf den jeweiligen Patienten spezifisch ausgerichtete Therapien zur Heilung von Lebererkrankungen wie Hepatitis sind damit in greifbare Nähe gerückt“, erklärt der Stiftungsgründer und Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie in Regensburg, Prof. Dr. Karl-Walter Jauch. Auch Tests von neuen Medikamenten seien an solchen humanen Zelllinien möglich – mit zuverlässigerem Ergebnis als die heute gesetzlich vorgeschriebenen Tierversuche.

Stiftung agiert unabhängig von Wirtschaft und institutionalisierter Forschung – kein wirtschaftliches Eigeninteresse

Die klinik- und unternehmensunabhängige Stiftung, deren Grundkapital zu zwei Dritteln vom Stiftungsgründer eingelegt wurde, soll nun die rechtlichen und ethischen Grundlagen für die Forschung an den humanen Zellen regeln: Grundsätzlich darf menschliches Gewebe ohne Einverständnis des Patienten nicht weitergereicht werden, sofern es nicht eigenen Diagnose- oder Therapie Zwecken dient. „Um die Erlaubnis zu bekommen, müssen wir berechtigtes Mißtrauen abbauen“, sagt Jauch. Die Stiftung agiere daher völlig unabhän-

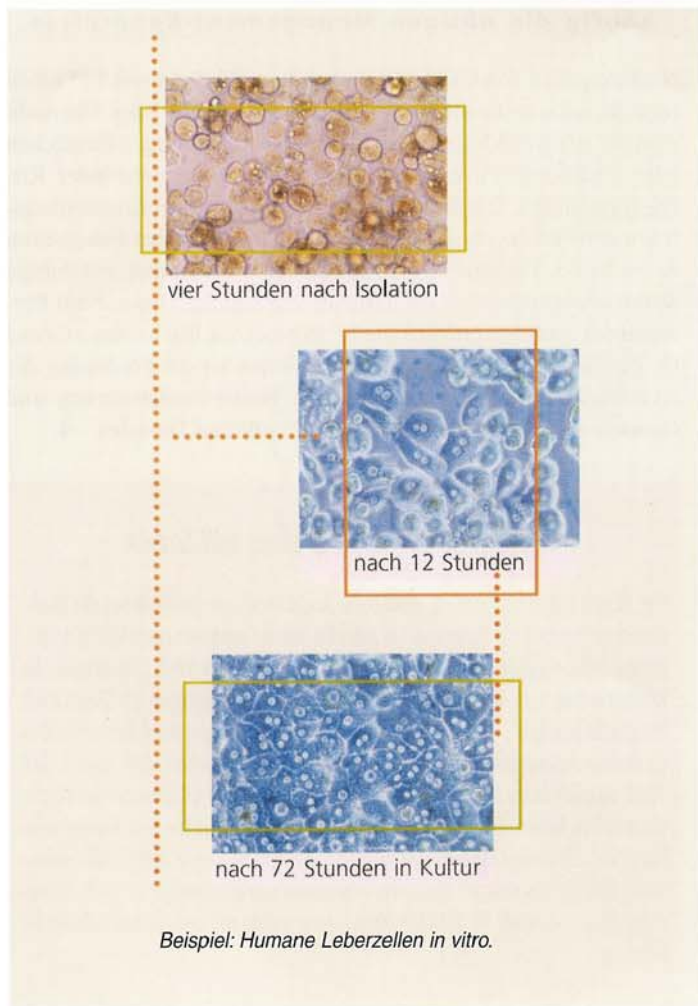
Human Tissue & Cell Research



gig von Forschungsinstituten und Unternehmen – wenngleich zwei deutsche Pharmafirmen das Stiftungsvermögen deutlich aufgestockt haben – unterliege strengen staatlichen Kontrollen und hege keinerlei wirtschaftliche Eigeninteressen.

Potentielle Gewebespende werden vorab genau aufgeklärt, Ethikbeirat prüft geplante Forschungsvorhaben

Da bei vielen operativen Eingriffen menschliches Gewebe verworfen wird, hat sich HTCR zum Ziel gesetzt, dieses Potential zu nutzen und eine humane Gewebedatenbank aufzubauen. Der mögliche Spender wird im Vorfeld gründlich über die eventuelle weitere Verwendung des „überflüssigen Gewebes“ aufgeklärt, muß eine schriftliche Zusage über seine Spende abgeben und hat



Beispiel: Humane Leberzellen in vitro.



Prometheus: Antikes Wissen um die Regenerationskraft der Leber.

das Recht, über sämtliche weiteren Schritte detaillierte Auskunft einzufordern. Es erfolgt eine

genaue Dokumentation und Archivierung sämtlicher Zell-Proben. Forschungseinrichtungen und Wissenschaftler können nun einen Antrag an die Stiftung stellen, um mit den jeweils gewünschten Zelltypen versorgt zu werden. Jedes Forschungsvorhaben werde vom Ethikbeirat der Stiftung überprüft und die Gewebeprobe vor der Abgabe anonymisiert. „Im Vordergrund steht die Würde und das Selbstbestimmungsrecht des Patienten“, so der HTCR-Gründer Jauch. ◀

Im Dezember 2000 von Prof. Dr. Karl-Walter Jauch als gemeinnützige und unternehmensunabhängige Stiftung mit Sitz in Regensburg gegründet.

Stiftungsrat

Prof. Dr. Karl-Walter Jauch, Direktor der Klinik und Poliklinik für Chirurgie an der Universität Regensburg
Dr. Hans Wagner, Rechtsanwalt, Landrat a.D., Amberg-Sulzbach

Vorstand

Dr. Thomas Plän, Geschäftsführer Biocam GmbH
Michael-Peter Unger, Steuerberater

Ethikbeirat

Prof. Dr. phil. habil., Dr. theol. Bernhard Irrgang, Professor für Technikphilosophie an der TU Dresden
Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll, Lehrstuhlinhaber Öffentliches Recht mit den Schwerpunkten Völkerrecht und Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Göttingen
Prof. em. Dr. theol. Johannes Gründel, Moraltheologe

Anschrift:

Stiftung HTCR – Human Tissue & Cell Research
Klinikum der Universität Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 1, 93059 Regensburg
Tel.: 0941/944-6837, Fax 0941/944-6838
Email: stiftung.htcr@klinik.uni-regensburg.de

Ansprechpartner:

Dr. Thomas Plän, Vorstand
Tel.: 0941/7853981, Fax: 0941/78539810
Email: plaen@biocam.de